Österreichischer Infrastrukturreport 2027: Heimische Manager fordern Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Konnektivität Österreichs

Flughafen Wien-Vorstand Dr. Günther Ofner: „Internationale Konnektivität ist entscheidender Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Österreich“

Der am 16. November 2026 präsentierte Österreichische Infrastrukturreport 2027 der Initiative Future Business Austria dokumentiert klare Forderungen und Einschätzungen der heimischen Manager zur Zukunft der Luftfahrtinfrastruktur. Dabei wird insbesondere die starke Stellung des Flughafen Wien als bedeutender Knotenpunkt im internationalen Luftverkehr unterstrichen. So bestätigen 79 Prozent der befragten Führungskräfte, dass der Flughafen Wien ein internationales Drehkreuz ist und weitere 88 Prozent fordern, dass die Rolle des Airports als internationaler Hub weiter gesichert und ausgebaut werden muss. Um diese starke Position auch im zunehmenden internationalen Wettbewerb langfristig abzusichern, sprechen sich 63 Prozent der befragten Manager für die Abschaffung der österreichischen Flugabgabe aus, insbesondere mit Blick auf konkurrierende Standorte wie Bratislava. Auch der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur rund um den Flughafen Wien wird von einer deutlichen Mehrheit gefordert.

Drehkreuz Wien braucht leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur
Damit der Flughafen Wien seine Stellung als internationales Drehkreuz dauerhaft behaupten kann, ist eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur unerlässlich. Gleichzeitig ist sie ein wesentlicher Faktor für die Entlastung der Verkehrssituation und die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Flughafenregion. Diese Notwendigkeit bestätigen auch die für den Österreichischen Infrastrukturreport 2027 befragten Manager: 62 Prozent bewerten das Umfahrungsprojekt „B260 Airport Region“ und 60 Prozent die Flughafenspange zwischen dem Flughafen Wien und Bruck an der Leitha als wirksame Maßnahmen zur Verkehrsentlastung und regionalen Entwicklung. Im Vorjahresvergleich ist die Zustimmung zu beiden Projekten gestiegen: 2025 lagen die Werte jeweils bei 54 Prozent.

Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Luftfahrtstandortes stärken
„Der Österreichische Infrastrukturreport unterstreicht die zentrale Bedeutung des Flughafen Wien als internationales Drehkreuz für Wirtschaft und Tourismus, wichtigen Standortfaktor mit mehr als 23.000 Beschäftigten und antizyklischen Investitionen von rund € 330 Mio. Capex 2026. Eine leistungsfähige internationale Anbindung ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs. Dafür braucht es wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen, die die Wirtschaftlichkeit des Luftfahrtstandortes Österreich unterstützen. Zusätzliche nationale Kostenbelastungen durch eine Flugabgabe sind hier kontraproduktiv“, sagt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Rückfragehinweis:
Pressestelle Flughafen Wien AG
Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com
www.facebook.com/flughafenwien
twitter.com/flughafen_wien
www.instagram.com/vienna_airport
www.linkedin.com/company/vienna-international-airport